

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	35 (1964)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Wann? Was? Wo?

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Wann? Was? Wo?**

## **Mai**

11.—15. Internationaler Kongress für Spielplatzfragen in Zürich. Auskunft durch Pro-Juventute-Freizeitdienst, Zürich 22.

## **Juli**

- 4./5. Schweiz. Jugendkongress und Jugendtag an der EXPO in Lausanne. Auskunft durch das Sekretariat der SAJV, Zürich 22.  
5.—11. Werkwoche des Pro-Juventute-Freizeitdienstes. Auskunft durch Pro-Juventute-Freizeitdienst, Zürich 22. (Werkwoche auf dem Herzberg.)

## **September**

21.—26. Freizeit im Kinder- und Jugendheim. Eine Kurswoche im Volksbildungsheim Herzberg. Auskunft durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich 22.

## **Neue Entwicklungen der Speisenherstellung und -verwendung**

(Vorfabrizierte Speisen)

Kurs des Seminars für Fremdenverkehr der Hochschule St. Gallen

16. April 1964, Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6

Aus dem Programm:

Neue Lösungen in der Herstellung vorfabrizierter Speisen durch Tiefkühlung

Wie stellt sich der kollektive Haushaltungsbetrieb zur Verwendung vorfabrizierter Speisen?

Was und wie kann man im kollektiven Haushaltungsbetrieb mit eigenen Mitteln tiefkühlen?

Was sagt die Ernährungswissenschaft zur Verwendung vorfabrizierter Speisen?

Kursdauer: 09.30—18.00 Uhr/Teilnehmergebühr Fr. 30.— Anmeldungen bis 11. April an das Seminar für Fremdenverkehr, Hochschule St. Gallen.

## **Der Herzberg ruft!**

### *Frühlings-Singen mit Musizieren und Tanzen*

25./26. April 1964

Anmeldung bis 20. April 1964

### *Dänisch-schweizerischer Sommerkurs*

«Die Schweiz als Vorbild europäischer demokratischer Zusammenarbeit.» Vom 21. bis 27. Juni 1964. Mit Vorträgen, Gesprächen und Exkursionen.

### *16. Internationale Bach-Musik-Woche*

19. bis 26. Juli 1964, unter der Leitung von Prof. Fritz Jöde und Gerhard Massz. Frühzeitige Anmeldung ist notwendig.

### *Herzberger Volksmusik-Woche*

27. Juli bis 2. August 1964, für alle, die Freude am Singen, Musizieren und Tanzen haben.

### *Herzberg-Sonnenberg-Tagung*

5. bis 15. August 1964. Kursthema: «Wie begegnen wir den Herausforderungen unserer Zeit?» Vorträge, Diskussionen und viel Freizeit für Gespräche im kleinen Kreis.

## **Ausbildungsprobleme in Deutschland**

### **Kurs für Altenpfleger in Stuttgart**

Die Stadt Stuttgart bietet Frauen und Männern, die Eignung und Liebe zum Pflegeberuf haben, Gelegenheit, sich als Altenpflegerin oder Altenpfleger ausbilden zu lassen. Im Bürgerhospital begann am 1. April ein sechsmonatiger Lehrgang, an den sich weitere sechs Monate Praktikum anschliessen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser einjährigen Ausbildung können die Lehrgangsteilnehmer als Pflegerinnen oder Pfleger in Alterskrankenhäusern, Altenpflegeheimen und Altenheimen tätig werden. Während der ersten sechs Monate wird neben freier Kost und Wohnung ein monatlicher Unterhaltszuschuss von 100 DM und unter Umständen auch Mietbeihilfe gewährt. Das Entgelt während des Praktikums im zweiten Halbjahr beträgt brutto 390 DM. Die wöchentliche Arbeitszeit ist auf 48 Stunden festgesetzt. Die Bewerber mussten über 18 Jahre, aber nicht über 50 Jahre alt sein.

### **Zunehmendes Interesse für die Altenpflege**

Eine Ausbildungsstätte für Altenpflegerinnen wollen die Landesverbände Bayern und Baden-Württemberg

der Arbeiterwohlfahrt in Augsburg errichten. Das Interesse für den neuen Beruf der Altenpflegerin nimmt offensichtlich erheblich zu. So kann die von den Fürsorgeheimen Leonberg und Oberensingen im Jahre 1962 eröffnete Altenpflegerinnenschule der Inneren Mission in Nürtingen-Oberensingen heute melden, dass für den soeben begonnenen dritten Lehrgang alle Plätze besetzt sind. Anfänglich hatte der Zugang nur zögernd eingesetzt. Zur Ausbildung von Altenpflegerinnen stehen der evangelischen Diakonie in Westdeutschland heute insgesamt 20 Schulen zur Verfügung, die alle nach einem einheitlichen, vom Evangelischen Verband für Altenhilfe aufgestellten Unterrichtsplan arbeiten und mit der gleichen Prüfungsordnung abschliessen.

### **Neue Ausbildung für Erzieher in der Jugendhilfe**

Das Kabinett ermächtigte den Kultusminister von Schleswig-Holstein, nach Verabschiedung des Landshaushalts 1964 die bisherige «Fachschule für Kindergärtnerinnen» in Schleswig in eine «Staatliche Fachschule für Heimerzieher» umzuwandeln und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Damit soll sowohl